# Scranton Wochenblatt,

erscheint jeden Donnerstag.

Fred. A. Wagner, Herausgeber,
511 Lackawanna Avenue,
Zweiter Stock. Scranton, Pa.

Abonnements-Bedingungen:

Jährlich, in den Ver. Staaten.....$2.00
Sechs Monate " ..... 1 00
Nach Deutschland) portofrei..... 2.50

Die Verbreitung des „Scranton Wochenblatt" in Lackawanna County ist größer, als die irgend einer anderen in Scranton gedruckten deutschen Zeitung. Es bietet deshalb die beste Gelegenheit, Angeboten in diesem Theile des Staates eine weite Verbreitung zu geben.

Entered at the Post Office at Scranton, Pa., as second class mail matter.

Donnerstag, 24 Januar 1907.


## Wochen-Rundschau.

### Inland.

Das Hauscomite für Postangelegenheiten hat die Beförderung von Postsachen auf Eisenbahnen genau untersucht und ist zu der Ueberzeugung gekommen, daß die den Eisenbahngesellschaften dafür geleistete Entschädigung um mindestens 10 Prozent beschnitten werden kann. Eine dahin lautende Empfehlung wird demnächst im Abgeordnetenhause gemacht werden. Die Bundesregierung bezahlt augenblicklich 43 Millionen jährlich für die Beförderung von Postsachen, und diese Summe ist nach dem Dafürhalten des Comites um mindestens fünf Millionen zu hoch.

Nach dem soeben fertig gestellten offiziellen katholischen Jahrbuch ist die Zahl der katholischen Bevölkerung der Vereinigten Staaten 13,089,353 Seelen, oder 437,309 mehr als im letzten Jahre. Die Gesammtzahl der katholischen Geistlichen ist 15,093 oder 609 mehr als im Vorjahre. Im Jahre 1906 wurden 334 neue katholische Kirchen eingeweiht, womit deren Gesammtzahl auf 12,148 anwuchs. Es gibt 86 Seminare mit 5,697 Studenten und 4,364 Parochialschulen mit einem Gesammtbesuch von 1,096,842.

Richter Hough im New Yorker Bundes-Kreisgericht verurtheilte die Mac-Andrews & Forbes Co. zu einer Geldstrafe von $10,000 und die J. S. Young Co. von Baltimore zur Zahlung von $8,000, weil sie von Geschworenen schuldig befunden worden waren, sich vereinigt zu haben, um das Lakrizengeschäft zu monopolisiren. Die Anwälte der verklagten Firmen stellten den Antrag auf Bewilligung eines neuen Prozesses. Dieser wurde abgewiesen; dagegen erhielten sie einen Aufschub des Urtheilsvollstreckung für 60 Tage bewilligt.

Von Samuel Gompers, dem Präsidenten der American Federation of Labor, sind einleitende Schritte gethan worden, um mit Hilfe der organisirten Arbeiter die internationale Bewegung für den Weltfrieden zu fördern. Nach den auf dem Jahresconvent in Minneapolis gefaßten Beschlüssen befürwortet der Verband einen allgemeinen internationalen Schiedsgerichtsvertrag, einen periodisch wiederkehrenden Friedenscongreß, unparteiische Untersuchung aller Streitfälle zwischen Nationen vor dem Beginn von Feindseligkeiten und die Sicherstellung von Privateigenthum auf See zu Kriegszeiten.

Der in östlicher Richtung fahrende Passagierzug No. 38 der Big Four-Eisenbahn collidirte früh Morgens in der Nähe von Fowler, Ind., einer kleinen Station, 28 Meilen westlich von Lafayette, Ind., mit einem in westlicher Richtung fahrenden Frachtzug. Fünfundzwanzig Personen fanden dabei zum Theil einen schrecklichen Tod, weil sie unter den Trümmern so eingeklemmt waren, daß sie sich nicht regen konnten und langsam verbrannten.

Zur Feier des hundertsten Jahrestages des Geburtstages Robert E. Lee's wurde in Washington eine große Versammlung abgehalten unter den Auspizien der „United Confederate and Southern Societies of the District of Columbia." Der frühere Flottensekretär, Hilar A. Herbert führte den Vorsitz.

### Ausland.

Die längst erwartete ernste Krise in der Berliner Holzindustrie ist nun eingetreten. Es sind fünfzehntausend Holzarbeiter ausgesperrt worden. Bekanntlich hatte der Deutsche Holzarbeiter-Verband den am 14. Januar ablaufenden Tarifvertrag gekündigt und den Achtstundentag, Festsetzung eines Mindestlohns von 27 Mark pro Woche, sowie andere Zugeständnisse gefordert. Trotz langer Verhandlungen vor dem Gewerbegericht war die Einigung nicht erzielt worden, und beide Parteien haben sich für den Kampf gerüstet, der durch die Aussperrung nunmehr inaugurirt ist.

Als eine Folge der im letzten Jahre vor der Algeciras-Conferenz plötzlich verbreiteten Kriegsgerüchte, die Frankreich davon überzeugten, daß es für einen Krieg mit Deutschland kaum gerüstet sei, kann man die Errichtung der Mobilisations-Station in der Nähe von Saint Cyr an der Gürtelbahn von Paris ansehen. Der Zweck dieser Station ist vor allem der, die mobil gemachten Truppen schnell zusammenzuziehen und nach den von Paris auslaufenden Eisenbahnlinien zu transportiren. Es sind Vorkehrungen getroffen, daß acht Züge zu gleicher Zeit geladen werden können.

Aus Teheran wird gemeldet, daß der neue Schah nach dem Beispiel seines Großvaters einen überraschenden Regierungseifer entwickelt und fest entschlossen ist, Persien in jeder Beziehung zu heben. Vor allem will er unter allen Umständen Ruhe und Ordnung aufrecht erhalten. „Dieses werde ich erringen," sagte er zu einem seiner ersten Staatsbeamten, „denn ich weiß, daß einige abgehauene Köpfe besser wirken, als ein halbes Dutzend Polizisten."

Nach mehreren Depeschen, die bei einigen Berliner Zeitungen aus London eingetroffen sind, befinden sich augenblicklich in der Hauptstadt Großbritanniens mehrere gefürchtete Anarchisten, die angeblich Mitglieder einer Verschwörung gegen das Leben des spanischen Königspaares und augenblicklich mit der Ausarbeitung ihrer Pläne beschäftigt sind. Die Polizei behauptet, den Verschwörern auf der Spur und bald imstande zu sein, sie dingfest zu machen.

Nach amerikanischem und deutschem Muster hat nun auch der Zar ein Wahlmanifest erlassen. Dasselbe lautet dahin, daß die neue Duma ebenso aufgelöst werden wird, wie die verflossene, wenn sie revolutionäre Tendenzen bekunden sollte. In der kaiserlichen Botschaft sind vier revolutionäre Führer genannt, die nicht wieder gewählt werden dürfen.

Auf eine von Berlin aus erlassene telegraphische Anfrage hat Oberst von Deimling, der Höchstcommandirende der Truppen in Deutsch-Südwestafrika, gemeldet, daß mindestens achttausend Mann auch nach der unlängst erfolgten Unterwerfung der Bondarts vorläufig nöthig seien, um das Errungene sicher zu stellen. Die Unterwerfung der Rebellen habe sich genau so vollzogen, wie seinerzeit berichtet worden. Die Unterhandlungen hätten lange vorher begonnen.

Den dänischen Irredentisten ist neuerdings der Kamm gewaltig geschwollen. Sie entsenden einen ihrer Rufer im Streit, den Pastor Tomasson, nach den Ver. Staaten, um dort eine deutschfeindliche Agitationstour auszuführen. In unterrichteten Kreisen von Berlin zweifelt man nicht, daß der Apostel des Hetzevangeliums im Lande der unbegrenzten Möglichkeiten ein Fiasko erleben wird.

Das Resultat der beendeten Conferenz katholischer Kirchenfürsten Frankreichs, die seit dem 15. d. M. im Schlosse de la Muette tagte, ist ein vollständiger Sieg der Ultramontanen, indem die Weigerung des Papstes, die Bedingungen, unter denen die Trennung von Staat und Kirche verfügt wird, anzuerkennen, gutgeheißen und in allen Einzelheiten bestätigt wird. Die logische Folge der von den Prälaten adoptirten Politik wird die Empfehlung an die Geistlichen, Gottesdienste privatim abzuhalten und die ihnen eventuell auferlegten Geldstrafen nicht zu bezahlen, sondern ruhig nach dem Gefängniß zu gehen, sein; d. h. in anderen Worten: die Kirche wird sich den Verfügungen der Behörden ganz entschieden widersetzen.

Da die Ruhe in Tanger wieder hergestellt ist, haben die Regierungen von Frankreich und Spanien sich geeinigt, ihre Geschwader aus den marokkanischen Gewässern zurück zu ziehen. Die Signatarmächte zu dem Algeciras Vertrag werden von diesem Entschluß in Kenntniß gesetzt werden.

Bei einem furchtbaren Erdbeben, das Kingston, Jamaica, heimsuchte, wurden über 100 Personen getödtet und hunderte verletzt, und viele Gebäude der Stadt, darunter das Myrtle Bank Hotel, das Militärhospital und andere, zerstört. Das Feuer, das sofort nach den ersten Erderschütterungen ausbrach, blieb dank dem energischen und prompten Eingreifen der Feuerwehr und der fast heldenmüthigen Hilfe, die ihr von den Bürgern der Stadt geleistet wurde, auf die Werfte-Anlagen und auf die an der Wasserkante entlang gelegenen Häuser beschränkt.


Louis Conrad
305 LACKAWANNA AVE.
SCRANTON PA.

Achtet darauf, daß die von euch gekauften Hüte vorstehende Handelsmarke haben, da dies eine Garantie des rechten Preises und der herrschenden Mode ist.

Etablirt 1866.

**Pelz Fabrikant,**

**Frank L. Crane, 324 Lackawanna Ave.**

Das einzige exklusive Pelz Geschäft in der Stadt.

Sehet unsere braune französische Kaninchen (Coney) Muffs zu.....$2.50
Sehet unsere weißen französischen Kaninchen (Coney) Muffs zu.....$3.00
Sehet unsere Opossum Muffs zu.....4.00
Sehet unsere Fuchs Muffs zu.....6.00
Sehet unsere Jap Mink Muffs zu.....7.00
Sehet unsere blaue Wolf Muffs zu.....9.00
Sehet unsere geblendete Mink Muffs zu...15.00
Sehet unsere schwarze Luchs Muffs zu...15.00
Sehet unsere natürliche Mink Muffs zu...18.00
Sehet unsere natürliche Mink Muffs zu...22.00
Sehet unsere natürliche Mink Muffs zu...30.00
Sehet unsere natürliche Mink Muffs zu...35.00
Sehet unsere natürliche Mink Muffs zu..$40.00
Sehet unsere natürliche Mink Muffs zu...50.00
Sehet unsere natürliche Mink Muffs zu...60.00
Sehet unsere natürliche Mink Muffs zu...70.00
Sehet unsere natürliche Mink Muffs zu...75.00
Sehet unsere natürliche Mink Muffs zu...85.00
Sehet unsere Baum Marten Muffs zu.....40.00
Sehet unsere Baum Marten Muffs zu.....60.00
Sehet unsere Baum Marten Muffs zu.....75.00
Sehet unsere Ermine Muffs zu.....35.00
Sehet unsere Ermine Muffs zu.....50.00
Sehet unsere Ermine Muffs zu.....60.00
Sehet unsere Ermine Muffs zu.....75.00
Sehet unsere Ermine Muffs zu.....85.00

**Das größte Pelz Geschäft im Staate.**

**Felle werden gekauft,**

**324 Lackawanna Avenue.**

**Scranton's größter Juwelenladen**

bietet Ihnen ein gefälliges Assortiment zur Auswahl.

Elegantes Lager von

**Uhren, Diamanten und Schmucksachen.**

Unser Vorrath umfaßt alles in dem Juwelenfache — von der besseren Qualität zu mäßigen Preisen. Unser Ruf als Verkäufer von guten und zuverlässigen Wand- und Taschenuhren ist ein beneidenswerther und wird von uns in Zukunft auch aufrecht erhalten werden.

**A. E. Rogers,**

213 Lackawanna Avenue, Trading Stamps.

Trinkt . . .

**E. Robinson's Sons**

**Lager-Bier.**

Dieses Bier ist an Geschmack und Güte nicht zu übertreffen.

Office und Brauerei:

435—455 Nord Siebente Straße.

**Rettet die Kleinen**

An Kolik leidende, wimmernde, schlaflose Kinder sofort erleichtert und schlaffe Muskeln, sowohl wie entkräftigte Lebenskraft bei Jung und Alt neu angefacht durch den Gebrauch von

DR. F. W. LANGE'S
LACTATED TISSUE FOOD.

Sendet für erklärendes Büchlein.

Zum Verkauf bei Apothekern, Grocers und der Lackawanna Dairy Companie.

**Zuverlässige Fußteppiche "Rugs."**

Wir sagen zuverlässig in Verbindung mit unseren Fußteppichen und Rugs, weil es das Wort ist, welches am besten den wirklichen Werth für Sie bezeichnet. Jeder Faden ist vollständig zuverlässig und jedes Muster von neuestem Dessin. Warum von einem beschränkten Assortiment die Auswahl machen, wenn sich hier zwei Fußteppich und Rug Stockwerke befinden, die hunderte von Mustern in jeden wünschenswerthen Fabrikat auf dem Markt enthalten. Macht die Auswahl hier und erlangt eine Bodenbedeckung, die jahrelang Dienste thun wird, ihre Schönheit behält und immer gefallen wird.

WILLIAMS & McANULTY, 129 Wyoming Avenue, SCRANTON, PA.

Edw. Siebecker, 530 Lackawanna Avenue. Deutscher Grocer. Importirte deutsche Delikatessen eine Spezialität. Hauptquartier für Fische und Käse.

Erinnert euch

beim nächsten Bedarf, daß die Accidenz-Abtheilung des „Scranton Wochenblatt" eine der besten in der Stadt ist.

Mischter Drucker! — Do hab ich kerzlich en Stick gelese un fell hot mich arg gepofelt. Es hot derbei gestanne, daß en berichmter un schun ganz alter Mann es geschriewe hät. Seller alt Mann segt, die Kinnererwet wär d'r greescht Fluch in dem do Land un dät alle Johr viele Dausende vun junge Menschelewe hiemorde. Es sotte Gesetzer gemacht werre, was verbiete, daß Kinner schaffe derfte. Nau, ich will net sage, daß feller Mann ganz Unrecht hot un ich glahb ah, daß es in die Fättries vun die große Städt verleicht an som Bläätz iwel hergeht. Awer do bei uns in Pennsylvanien hen mir schun en Weil en Lah, was verbiet, daß Kinner an so Bläätz schaffe, eb se verzeh Johr alt sen un en Schuling hawe. Sell gebt dann eenigem Kind en Dschäns, siewe oder acht Johr in die Schul zu gehe, un in feller Zeit tenne se schuhr so viel lerne, daß sie sich später forthelfe kenne. Es is net gesaht, daß mer ufheert zu lerne, wann mer aus d'r Schul kummt; gewehnlich fangt dann ersht die Schul vum Lewe an. Uf d'r annere Seit kenn ich junge Leit, was in die Schul gange sen, bis se achtzeh un gar zwanzig Johr alt ware. Se ware awer net schmärter geworre un owedrei ware se dann ah noch zu faul um ebbes zu schaffe. D'r Guwernier vun Alabama, wo's viel Schwarze hot, hot kerzlich dort in ere Spietsch gesaht, daß en Nigger, was weder lese noch schreiwe kennt, awer schaffe wot un schaffe dät, en viel besserer Kerl wär, wie en Nigger, was in d'r Schul des Schaffe verlernt hät. Ich meen, do drei is viel Verstand, un was er vun die Niggers segt, geht juscht so gut ah anner Leit an. Es gebt zu viel so gelernte Dagdieb alleweil schun. Wer soll dann die Erwet schaffe, wann mol Alles studire will? En jedes Kind sot lese, schreiwe un rechle kenne, sell is verstanne; awer net en jedes Kind braucht zu studiere un mer kann se net zu frieh an die Erwet gewehne. In die Städt misse die Kinner im Summer so ebaut zeh oder zwelf Woche Ferien hawe, daß se sich erhole kenne vun dem harte Studieres im Winter. Sell macht mich lache! Un was dhun se dann in seller Bummelzeit? Ei, en ganze Lot Misdschief mache se un bringe oftmols sich selwert un die Eltern in Druwel. Nau, bei uns usem Land is sell annersht. Wann die Schul stappt, dann wisse die Buwe un ah viel Mäd, daß es blendy Erwet usem Feld gebt. Se helfe mit, wie Kinner ewe helfe kenne, bleiwe gesund derbei un hen en guter Abbedit. So war es schun, siddey as ich mich b'sinne kann un ich denk schun lang vorher. Ich weeß selwert, daß ich, wie ich mol zwelf Johr alt war, in d'r Hoiet schun Mörgeds um drei Uhr hab misse uffsteh un mich reddy kriege fort mit d'r Gawel uf's Feld naus. Bischuhr is mer dann ah mit die Hinkel in's Bett, net ersht um elf oder zwelf Uhr Nachts, wie die Kinner in die Städt dhun. Es gebt ah Baure alleweil, was mehner aus ihre Kinner mache welle, wie anner Leit ihre sen. Allsemol Eener macht sei Merk, Annere ah wieder net, un ich kenn Baure, was schun en ganze Anzahl Küh an en eenziger Ochs gehängt hen, bis ihne die Abge ufgange sen, daß des Studiere ewe ah so en Ding is. Des gemahnt mich an en Bauer in d'r Schweiz. Sei Sohn hot studiert in ere Stadt, was Frauenfeld heeßt un hot ewe alle Mzedag heemgeschriewe for Spendgeld. Esmol hot er recht spaßig sei welle un hot seim Doty den do Reime geschickt:

Verkahf des Kalb, verkahf die Kuh,
Un schick des Geld nach Frauenfeld zu.

D'r Alt hot des Ding gelese un gemeent, er wot doch sehne, eb er net ah so en Reime mache kennt. So hot er dann geänsert:

Verkahf net Kuh, schick ah kee Geld —
Des Kalb des is in Frauenfeld.

Seller gelernt Mann schreibt ah vun die arme kleene Buwe, was in die Kohlemeins schaffe misse. Ich glahb net, daß er selle Buwe schun gesehne hot an d'r Erwet oder wann se an ihr Erwet gehne oder heemkumme, sunst mißt er wisse, daß es en iweraus lustige Set Buwe is. Un wann er denkt, daß so Schlehtpicker buwe dumme Kerls sen, dann fuhlt er sich. Se mache schier all ihr Merk. Es gebt in d'r Kohle-Ribdschen net juscht dichtige Bisnisleit, as mol Schlehtpicker ware, sondern ah Lohyer un iwens Dschudsche. Wann ebbes im Menschе steckt, dann kummt es raus, un wann nix in ihm is, kann mer ah nix neibringe.

D'r Hansjörg.


**Es fehlt Etwas.** Euer Befinden zeigt es an, euer Aussehen verrät es. Ihr mögt nicht wissen was es ist, noch was dafür zu thun, ihr werdet jedoch keinen Irrtum machen wenn ihr Eure Zuflucht nehmt zu

Forni's

**Alpenkräuter-Blutbeleber,**

dem alten bewährten Kräuterheilmittel. Er enthält nichts was schädlich wirken kann. Er reinigt das Blut, stärkt und kräftigt das ganze System. Ist kein Ladenhüter in den Apotheken. Wird nur von Spezial-Agenten oder direkt verkauft.

DR. PETER FAHRNEY & SONS CO.,
112-114 South Hoyne Avenue, CHICAGO, ILLINOIS.

**Stroudsburg Bier und Porter**

—: In der Brauerei in Flaschen gefüllt. :—

Eine Kiste von zwei Dutzend Flaschen zu **$1.00** Nach irgend einem Theile der Stadt abgeliefert.

Bestellungen prompt besorgt vom Union Liquor Store, 120 Nord Main Avenue.
Neues Telephon, 587-B; altes Telephon, 433-B.

**Großer Jährlicher Masken-Ball**

—: der :—

**Scranton Sängerrunde,**

In der Athletic Halle,

**Montag, den 28. Januar 1907.**

Ticket @ Person, 25 Cents.


**Alles gefälscht.**

Olivenöl und Weine, die aus Frankreich nach den Vereinigten Staaten importirt werden, sind nach einem Bericht des Consuls der Vereinigten Staaten in Bordeaux, D. J. Murphy, immer gefälscht. In diesem Bericht wird gesagt, daß die französische Regierung es gestattet, wenn falsche Etiketten und zum Zweck der Täuschung erfundene Namen benutzt werden. Französische Exporteure von eingemachtem Obst und Gemüse brauchen den rechten Namen für ihre Waaren nur dann, wenn diese wirklich erster Qualität sind. Manche unskrupulöse Händler kaufen oft die ganze Weinernte auf, panschen den reinen Wein durch Zusätze von Alcohol und Wasser und exportiren ihn dann als vorzügliche Marke nach Amerika.

**Gegen Straus.**

In der Geschäftssitzung der zur Zeit in Indianapolis tagenden Convention der „United Mine Workers of America" wurde nach einer lebhaften Debatte eine Resolution angenommen, in der verlangt wird, daß das Departement für Handel und Arbeit in zwei verschiedene Departments getheilt werde, nämlich in ein Departement für Handel und in eins für Arbeit. In derselben Resolution wird gegen den Sekretär des Handels- und Arbeitsdepartements, Oscar Straus, die Beschuldigung erhoben, daß er Arbeitgeber zur Verletzung des Contrakt-Arbeitergesetzes ermuthige und sie dabei unterstütze, und daß sein Departement mehr im Interesse vom Kapital als in dem von Arbeit geführt werde. Deshalb sei es von großer Wichtigkeit und dringend geboten, daß ein spezielles Departement für Arbeit creirt werde, damit die Arbeiter darauf rechnen können, daß sie in ihren Interessen geschützt werden.

**Damm durchgebrochen.**

Die Fluthen des Allegheny durchbrachen den Regierungsdamm in der Nähe von Springdale, zwölf Meilen oberhalb Pittsburg, Pa., und mehrere in der Nähe des Flusses stehende Gebäude wurden mit fortgerissen. Große Aufregung bemächtigte sich in den Huide Camp Mirror Works angestellten Arbeiter, weil die Fabrik in der unmittelbaren Nähe der durchbrochenen Stelle stand. Sie liefen nach ihren Wohnungen, um ihre Familien in Sicherheit zu bringen. Die Fabrikgebäude wurden theilweise zerstört, aber die meisten Maschinen blieben unbeschädigt. In der Stadt Allegheny selbst standen die Erdgeschosse von mindestens 2500 Häusern unter Wasser, und etwa 400 Familien waren gezwungen, ihre Wohnungen aufzugeben.


**Gebrüder Scheuer's**

Keystone

**Cracker- und Cakes-Bäckerei,**

No. 343, 345 und 347 Brool Straße
gegenüber der Knopf Fabrik,
Süd Scranton.

Ebenso Brod jeder Art.

**Silverstone,**

Der leitende Optiker.

Eine 20jährige praktische Erfahrung in dieser Stadt. Genug gesagt.

Untersuchung von Augen kostenfrei gemacht.

Volle Linie von künstlichen Augen. Duplikat Lensen, schweifen von Gestellen und alle Reparaturen prompt besorgt. Unser Motto: Schnelle Verkäufe und kleine Profite.

**Silverstone**

225 Lackawanna Ave.

Eine Treppe hoch.

**Jakob Geiger, jr.**

817 Cedar Avenue.

Fabrikant von

Geiger's „Punch" (10 Cents) und „Solid Comfort" (5 Cents),

die allen Liebhabern einer guten und reinen Cigarre bestens zu empfehlen sind. Ferner halte ich eine volle Auswahl anderer Cigarren, Rauchtabak, Pfeifen und ähnliche Artikel.

**Hermann Gogolin,**

Besitzer des früheren

**„Herbster Cafe's"**

318—320 Spruce Straße,

(neben dem Hotel Jermyn.)

Hiesige Biere stets frisch am Zapf. Feinste Liköre und Cigarren.

Während des Tages warmer Lunch, ebenso Samstag Abends.

Wer auch liebt, Weib, Wein und Gesang,
Verkehr' beim Viktor Koch sein Lebenlang.

**Viktor Koch,**

SCRANTON HOUSE,

Gegenüber dem D., L. & W. Bahnhof,
Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.


Bestellt das „Wochenblatt."